

# NEUE BÜCHER - Sachbücher

## JANUAR 2015



**Pfeil, Ludger**

**Du lebst, was du denkst.** Neun philosophische Denkweisen, mit denen wir uns und andere besser verstehen.

254 S.; ill. - 2015

Verlag: Rowohlt

Neun philosophische Denktypen, in denen man sich und andere leicht selbst erkennt, zeigen erstaunlich plausibel, aus welcher Perspektive wir die Welt betrachten - meist, ohne es zu wissen. Auf einfache Weise kann jeder die philosophische Basis seiner Denkweise erkennen, die Vor- und Nachteile seiner persönlichen Überzeugungen überprüfen oder einmal in eine andere "Denkhaut" schlüpfen. Wir entdecken bisher kaum bekannte Seiten an uns, können andere besser verstehen lernen und erkennen, wie unser philosophischer Charakter unser Leben prägt.

Eine ebenso leicht verständliche wie ungewöhnliche Einführung in die Philosophie.

Signatur: **11**



**Gabriel, Markus**

**Warum es die Welt nicht gibt.**

270 S.; ill. - 2015

Verlag: Ullstein

Die Welt gibt es nicht. Aber das bedeutet nicht, dass es überhaupt nichts gibt. Mit Freude an geistreichen Gedankenspielen, Sprachwitz und Mut zur Provokation legt der Philosoph Markus Gabriel dar, dass es zwar nichts gibt, was es nicht gibt - die Welt aber unvollständig ist. Wobei noch längst nicht alles gut ist, nur weil es alles gibt. Und Humor hilft durchaus dabei, sich mit den Abgründen des menschlichen Seins auseinanderzusetzen.

Markus Gabriel, geboren 1980, studierte in Bonn, Heidelberg, Lissabon und New York. Seit 2009 hat er den Lehrstuhl für Erkenntnistheorie und Philosophie der Neuzeit an der Universität Bonn inne und ist dort Direktor des Internationalen Zentrums für Philosophie.

Signatur: **123**



**Holt, Jim**

**Kennen Sie den schon?** Geschichte und Philosophie des Witzes

139 S.; ill. - 2015

Verlag: Rowohlt

Jim Holt lädt ein zu einem höchst amüsanten und geistreichen Streifzug durch die Geschichte des Humors: von den Spaßvögeln aus dem antiken Griechenland über die Witzesammler der Renaissance bis zu den Sprücheklopfern von heute. Zugleich spürt Holt den Rätseln hinter den Witzen nach: Was macht einen guten Scherz aus? Sind Pointen nur innerhalb einer bestimmten Zeit und Kultur verständlich, oder gibt es wiederkehrende Motive, Themen, Schemata? Und was sagt überhaupt Freud dazu? Die Philosophie hat sich mit dem Unernst immer eher schwergetan. Holt liefert dagegen einen stilistisch glänzenden Beweis dafür, dass Vergnügen und Erkenntnis sich nicht ausschließen müssen.

Signatur:125



**Kindler, Wolfgang; Pötter, Lioba**

**Mobbing gegen Lehrer.** Tipps und Strategien zur Selbsthilfe und Prävention

136 S.; ill. - 2015

Verlag: Verlag an der Ruhr

Schulisches Mobbing ist längst kein reines "Jugendphänomen" - immer mehr Lehrer werden an ihrem Arbeitsplatz zur Zielscheibe. Von Intrigen und Ausgrenzungen über Cybermobbing bis hin zu körperlicher Gewalt gibt es verschiedene Ausprägungen und (Misch-)Formen. Die Autoren sind Lehrer und ausgewiesene Mobbing-Experten und können durch ihre Tätigkeit in der Schule und der Mobbing-Prävention vielfältige, bewährte Interventions- und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Sie erklären zunächst, wann Mobbing vorliegt - und wann nicht, und erläutern komprimiert die aktuellsten Fakten und Erkenntnisse zum Thema. Es folgen ausführliche, konkrete Tipps und Handlungsempfehlungen, sowie Fallbeispiele..

Signatur:159.2



**17. Shell Jugendstudie**

**Jugend 2015**

447 S.; ill. - 2015

Verlag: Fischer

Was denkt die Jugend im Jahr 2015? Wie sicher fühlen sich Jugendliche in Anbetracht steigender Jugendarbeitslosigkeit in Europa? Welche Erwartungen und Werte haben junge Menschen?

Die 17. Shell Jugendstudie setzt die Langzeitberichterstattung über die junge Generation in Deutschland seit über 60 Jahren fort und dokumentiert die Lebenswelten und Wünsche Heranwachsender. Die Studie basiert auf den Ergebnissen aktueller und repräsentativer Befragungen im Jahr 2015.



Signatur:306



**Flasch, Kurt**

**Der Teufel und seine Engel. Die neue Biographie**

462 S.; ill. - 2015

**Verlag: Beck**

Das Buch beschreibt in 20 Kapiteln die biblischen Anfänge und die Ausgestaltung der Satanologie durch die Kirchenväter und im Mittel-alter, die verhängnisvolle Verbindung von Satan und Sexualität und von Teufelsglauben und Hexenwahn, es macht einen Besuch in der Hölle und widmet sich dem dortigen Personal, den Engeln des Bösen, aber es geht darüber hinaus bis in die Gegenwart. Der Teufel hat sich gründlich in den Alltag der Menschen eingemischt, bis endlich im Zeitalter der Aufklärung seine Macht beschnitten wurde. Trotzdem reden heute evangelikale Kreise, fundamentalistische Gruppen und das Römische Lehramt wieder viel und realistisch von Satan. Flaschs Sympathie gilt in seiner großen Erzählung besonders jenen Denkern, die die Herrschaft des Teufels nicht bestärkt, sondern an seiner Entmachtung mitgewirkt haben.

**Signatur: 235**



**Bronfen, Elisabeth**

**Eine Amerikanerin in Hitlers Badewanne**

359 S. S. - 2015

**Verlag: Hoffmann und Campe**

Kanonenhagel über Moskau, Bomberangriffe gegen Rommels Einheiten in Tunesien, der Vormarsch der Alliierten in Italien, der D-Day und die Befreiung des KZ Buchenwald, die Kapitulation der Deutschen: Im Zweiten Weltkrieg berichteten zum ersten Mal Frauen als akkreditierte Journalistinnen über den Krieg. Zu den bekanntesten zählten die drei Amerikanerinnen Lee Miller, Martha Gellhorn und Margaret Bourke-White, deren wichtigste Texte und Fotos, viele davon in Deutschland unbekannt, Elisabeth Bronfen zusammengestellt hat. In ihrem Nachwort zeigt sie auf, wie diese unerschrockenen Frauen durch ihre persönliche und unmittelbare Art den Blick auf den Krieg für immer verändert haben.

**Signatur: 940.53**



**Schumacher, Beatrice**

**Kleine Geschichte der Stadt Luzern**

228 S. - 2015

**Verlag: Hier+Jetzt**

Die privilegierte Verkehrslage zwischen Mittelland und Voralpen haben Luzern früh zum zentralen Markort der Innerschweiz gemacht und sie mit Italien verbunden. Erst die Verwandlung zur Touristen-stadt im 19. Jahrhundert hat sie geöffnet. Internationales Flair kombiniert mit der Intimität der Kleinstadt machen aber auch heute ihren ganz besonderen Reiz aus.

Die kleine Geschichte der Stadt Luzern blickt hinter die Fassaden und zeigt neben dem wohlhabenden Luzern auch die Stadt der Handwerker und Wäscherinnen, der Armen und Kranken. Sie holt an städtischen Schauplätzen ab und spannt in sechs Kapiteln den Bogen von der Stadtwerdung im Mittelalter bis in die Gegenwart.

**Signatur: 949.49**

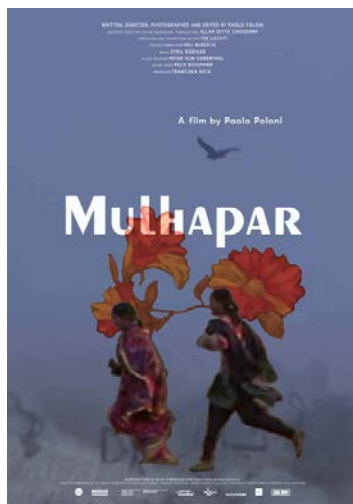


**Geo Epoche** Das Magazin für Geschichte Nr. 76  
**Die Völkerwanderung: Germanen gegen Rom**  
165 S. ; ill. - 2016  
Verlag: **Geo**

Inhalt: Zeitenwende: Das Ende der Antike – 376-568: Sturm über Europa – 410: Trumpf der Barbaren – 291-511: Der Aufstieg der Franken – Um 450: Alltag auf der Schwäbischen Alb – 400-534: Bis ans Ende der Welt (Vandalen) – 407-534 - Das Reich der Burgunder – Um 450: Attila – Mythos: Das Nibelungenlied – 400-600: Zeit der Finsternis – 568-774: Der Zug der Langobarden – 493: Das Erbe Roms – 600-800: Die Unruhe nach dem Sturz  
Zeitleiste: Daten, Fakten, Karten  
Reich illustriertes Heft.

Signatur: **949.49**

## Dokumentarfilm



**Poloni, Paolo**  
**Mulhapar.**  
1 DVD – CH 2014

Mulhapar – ein Dorf in der Ebene des Punjab in Pakistan. Ein Land, das in den Köpfen viele Menschen, genährt von negativen Pressemeldungen, mit Gewalt und Intoleranz in Verbindung gebracht wird. Im Film taucht man ein in das pralle Leben einer Gemeinschaft von Armen und Reichen, Muslimen und Christen, Jungen, Alten, Frauen und Männern. Es verdichten sich Familien- und Einzelschicksale zu einem lebhaften Mosaik. Ein filmisches Gemälde der Bewohner eines kleinen Dorfes, die im Widerstreit von tradierten Regeln des Zusammenlebens und Einflüssen globalisierter Wirtschaft und Technologie stehen.

Signatur: **DVD 808**

Januar 2016 / Therese Krauss